

## **Arbeitsunterlage**

# **STRASSENVERKEHRS- UNFÄLLE**

**Kurzinformation zur Verkehrsstatistik  
Unfälle von 18- bis 24-Jährigen im  
Straßenverkehr**

**2002**

**Statistisches Bundesamt**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05686

(11.1246)

**Herausgeber und Vertriebsstelle:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen**  
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VC, Rudolf Kaiser  
Tel.: 06 11 / 75 24 98  
Fax: 06 11 / 75 39 24  
verkehrsunfaelle@destatis.de

**Allgemeine Informationen**  
zum Datenangebot:

Tel.: 06 11 / 75 24 05  
Fax: 06 11 / 75 33 30  
info@destatis.de  
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender  
der Pressestelle:**  
[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 2003

Bestellnummer: 9080003-02700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Wir verweisen auch auf Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“, die Sie beziehen können durch:

**Vertriebspartner:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50  
Fax: 0 70 71 / 93 53 35  
[www.s-f-g.com](http://www.s-f-g.com)  
[destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com)



## Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:  
[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [statist@destatis.de](mailto:statist@destatis.de)



## Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)

# Inhalt

Seite

## Textteil

18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr : die 7 risikoreichsten Jahre .....	4
--	---

## Tabellenteil

1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 1999 - 2002 im Überblick .....	6
2 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern .....	7
3 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2002 je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern .....	7
4 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	8
5 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	9
6 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 Einwohner .....	9
7 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2002 nach Uhrzeit und Wochentagen .....	10
8 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2002 nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren .....	14
9 Beteiligte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2002 an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht .....	15
10 Beteiligte 18- bis 24-jährige Führer von Pkw als Hauptverursacher 1991 – 2002 an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht .....	15
11 18- bis 24-jährige Führer von Pkw als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2002 nach Unfalltypen .....	16
12 Beteiligte Führer von Pkw 2002 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter ihres Fahrzeugs .....	17
13 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2002 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
14 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2002 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

- = nichts vorhanden  
% = Prozent  
kW = Kilowatt

cm<sup>3</sup> = Kubikzentimeter  
km/h = Kilometer pro Stunde



## 18- bis 24-jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

### Vorbemerkung

Der 18. Geburtstag ist hinsichtlich der Teilnahme am Straßenverkehr ein einschneidendes Datum im Leben junger Menschen. Das Erreichen der Volljährigkeit berechtigt zum Erwerb des Führerscheins für Pkw und (eingeschränkt) für Motorrad. Mit dem Erwerb der Fahrerlaubnis und der aktiven Teilnahme im Straßenverkehr als Pkw- bzw. Motorradfahrer steigt allerdings auch das Unfallrisiko sprunghaft an. 18- bis 24-jährige Verkehrsteilnehmer haben das mit Abstand höchste Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken.

### Methodische Grundlagen

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens 18- bis 24-jähriger sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2002. Grundlage für diese Statistik sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfall Dunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden - unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten - nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) - im Gegensatz zur Todesursachenstatistik - in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen. Als Getötete(r) im Straßenverkehr gilt dabei, wer innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen verstirbt.

### Die wichtigsten Ergebnisse

18- bis 24-jährige Verkehrsteilnehmer haben das mit Abstand höchste Unfallrisiko im Straßenverkehr. Im Jahr 2002 verunglückten in Deutschland insgesamt 103 889 junge Männer und Frauen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren im Straßenverkehr, davon wurden 1 550 Personen getötet. Mehr als jeder fünfte Verletzte und Getötete gehörte damit zu diesen 7 Altersjahrgängen, obwohl nur jeder 13. der Gesamtbevölkerung (8,0 %) dazu zählte.

Die besondere Gefährdung dieser Altersgruppe wird auch deutlich, wenn man die Daten auf die Einwohnerzahlen bezieht: Je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe verunglückten 1 566 18- bis 24-jährige im Straßenverkehr, dies waren fast dreimal so viele wie der durchschnittliche Wert für die Gesamtbevölkerung beträgt (586). In keiner anderen Altersgruppe war das Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken, derart hoch. Je 1 Mill. Einwohner wurden 234 18- bis 24-jährige im Straßenverkehr getötet, im Vergleich zur Gesamtbevölkerung mit 83 Getöteten je 1 Mill. Einwohner waren auch dies fast dreimal so viele.

Im längerfristigen Vergleich ist allerdings eine positive Entwicklung festzustellen: 1991 verunglückten in Deutschland mit 134 764 Personen noch 23 % mehr junge Menschen im Straßenverkehr als 2002 mit 103 889 Verunglückten. Die Ge-

tötetenzahlen in dieser Altersgruppe sanken innerhalb dieses Zeitraums um 44 % von 2 749 auf 1 550. Seit 1980 sind in Deutschland (einschl. dem Gebiet der ehemaligen DDR) die Zahlen der verunglückten 18- bis 24-jährigen sogar um 34 % (von 157 331) und der getöteten um 58 % (von 3 667) zurückgegangen. 2002 verunglückten 5,9 % weniger 18- bis 24-jährige im Straßenverkehr als 2001, und es wurden 3,5 % weniger getötet.

### Unfallgeschehen im Wochen- und Tagesverlauf

Mit Abstand die meisten getöteten 18- bis 24-jährigen wurden am Wochenende gezählt: Samstags (21 %) und sonntags (19 %) wurden deutlich mehr junge Verkehrsteilnehmer tödlich verletzt wie am Mittwoch (10 %) oder Donnerstag (11 %) bzw. Montag oder Dienstag (jeweils 12 %).

Die tageszeitliche Verteilung der getöteten 18- bis 24-jährigen zeigt einen deutlichen Zusammenhang mit dem Freizeitverhalten der jungen Menschen. Relativ viele von ihnen (41 %) wurden in der Zeit zwischen 19 Uhr abends und 4 Uhr morgens im Straßenverkehr getötet. Es gab 2002 keine ausgeprägte Risikozeit mehr in den Nachtstunden, wie es noch vor einigen Jahren der Fall war. Die meisten jungen Menschen kamen 2002 in der Zeit zwischen 6 und 7 Uhr (99), zwischen 17 und 18 Uhr und 22 bis 23 Uhr (jeweils 81) ums Leben.

Kombiniert man Wochentag und Tagesstunde so zeigen sich deutlichere zeitliche Konzentrationen. Die jungen Verkehrsteilnehmer verunglückten überproportional häufig während der Nachtstunden des Wochenendes. Besonders freitags zwischen 22 Uhr und samstags 6 Uhr sowie samstags 22 Uhr und sonntags 6 Uhr endeten viele Unfälle tödlich: In diesen 16 Nachtstunden des Wochenendes wurden im vergangenen Jahr 20 % der getöteten 18- bis 24-jährigen registriert, dagegen nur 8,4 % aller Getöteten der übrigen Altersgruppen. Die folgenschwerste Stunde war 2002 samstags zwischen 3 und 4 Uhr morgens mit insgesamt 37 Getöteten im Jahr.

### Art der Verkehrsbeteiligung

Häufiger als andere Altersgruppen verunglücken die 18- bis 24-jährigen als Benutzer von Pkw oder Motorrad: So verunglückten 2002 78 % oder 81 107 als Pkw-Insassen. Mit dem Motorrad verunglückten 6,2 %, als Fahrradbenutzer 6,7 % und als Fußgänger 3,4 %. Noch höher sind die Anteile bei den Getöteten: Als Pkw-Insassen wurden 81 % und als Motorradfahrer 9,9 % der jungen Verkehrsteilnehmer getötet.

Junge Männer sind auch derzeit noch erheblich gefährdeter als junge Frauen: Von den in 2002 verunglückten 18- bis 24-jährigen Pkw-Insassen waren 54 % männlichen und 46 % weiblichen Geschlechts. Auch die Unfallschwere ist bei den jungen Männern erheblich größer als bei den Frauen. Dies verdeutlichen die Zahlen der Getöteten. 76 % der Pkw-Verkehrstoten des vergangenen Jahres in diesem Alter waren Männer und nur 24 % Frauen. Jede dritte junge Frau (35 %) wurde dabei als Mitfahrerin im Pkw getötet. Bei den getöteten Männern saß nur fast jeder Vierte (25 %) nicht selbst am Steuer.

### Verunglückte nach Bundesländern

Das Unfallrisiko für die jungen Pkw-Insassen - ausgedrückt als Verunglückte je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe - zeigte 2002 für die einzelnen Bundesländer zum Teil deutli-

che Abweichungen zum Bundesdurchschnitt mit 1 223 Verunglückten je 100 000 Einwohner. Am höchsten war dieser Wert in Bayern mit 1 580 verunglückten 18- bis 24-jährigen Pkw-Insassen je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe, gefolgt vom Saarland (1 507), und Niedersachsen (1 463). Am niedrigsten lagen die Werte in Berlin (567), Bremen (808) und Nordrhein-Westfalen (920).

In Mecklenburg-Vorpommern kamen die meisten jungen Pkw-Insassen bezogen auf die Einwohnerzahlen ums Leben, nämlich 47 je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe. In Brandenburg und in Thüringen betrug der entsprechende Wert 34. Die niedrigsten Werte wurden für Hamburg (1), Berlin (2) und Bremen (4) ermittelt. Im Bundesdurchschnitt starben 19 18- bis 24-jährige Pkw-Insassen je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe im Straßenverkehr.

### Beteiligte und Hauptverursacher

Bei den Unfallverursachern spielten junge Verkehrsteilnehmer eine führende Rolle. Ein Viertel (24 %) aller Unfälle mit Personenschaden wurden von 18- bis 24-Jährigen verursacht.

Überdurchschnittlich häufig trugen die jungen Pkw-Fahrer und -Fahrerinnen die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls. 63 % der jungen unfallbeteiligten Pkw-Fahrer wurden von der Polizei als Hauptverursacher eines Unfalls mit Personenschaden eingestuft. Insbesondere in der Gruppe der 18- bis 20-Jährigen - d.h. der Fahranfänger - war dies der Fall; 68 % der unfallbeteiligten Pkw-Fahrer dieser Altersgruppe waren auch die Hauptverursacher des Unfalls. Von den unfallbeteiligten 21- bis 24-Jährigen waren es noch 58 %, die die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls trugen. Der im Vergleich zu den anderen Altersgruppen höhere Hauptverursacheranteil betraf besonders die männlichen Fahrer: 66 % der männlichen, aber „nur“ 58 % der weiblichen 18- bis 24-jährigen unfallbeteiligten galten als Hauptverursacher eines Unfalls.

Unfälle, die von jungen Pkw-Fahrerinnen verursacht wurden, waren zudem meist weniger folgenschwer als die von jungen Pkw-Fahrern. Je 1 000 Unfälle mit Personenschaden, bei denen eine junge Frau Hauptverursacherin war, verunglückten insgesamt 1 454 Personen, davon wurden 14 Personen getötet und 236 schwerverletzt. Bei den von jungen Männern verursachten Unfällen verunglückten je 1 000 Unfälle mit Personenschaden 1 504 Personen, davon wurden 28 Personen getötet und 296 schwerverletzt.

### Unfalltyp

Nahezu jeder dritte Unfall mit Personenschaden, den in 2002 ein junger Pkw-Fahrer verursacht hatte (d.h. der Hauptverursacher des Unfalls gewesen ist), war ein „Fahrerunfall“ (31 %). Dies ist ein Unfall, der dadurch entsteht, dass der Fahrer ohne Fremdeinfluss die Kontrolle über sein Fahrzeug verliert. Diese Unfälle sind meist besonders schwer, so starben 62 % der Getöteten bei Unfällen, die von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden, bei einem Unfall dieses Typs. Mehr als jeder vierte Unfall der jungen Pkw-Fahrer war ein „Unfall im Längsverkehr“ (26 %). Dies ist ein Unfall, der durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern ausgelöst wird, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten. Bei diesen Unfällen kamen 22 % der Getöteten ums Leben. „Einbiegen/Kreuzen-Unfälle“ hatten bei den unfallbeteiligten jungen Pkw-Hauptverursachern mit Anteilen von 18 % bei den Unfällen mit Personenschaden und 4,1 % bei den Getöteten eine unterdurchschnittliche Bedeutung.

### Unfallursachen

Von den Unfallursachen, die die Polizei den jungen Pkw-Fahrern anlastete, stand die „nicht angepasste Geschwindigkeit“ an der Spitze. Nach Feststellungen der Polizei fuhr fast jeder vierte unfallbeteiligte Pkw-Fahrer dieser Altersgruppe (23 %) zu schnell. Mit weitem Abstand folgte die Unfallursache „Abstandfehler“ (11 % der Unfallbeteiligten) sowie „Vorfahrt-/Vorrangfehler“ (10 % der Unfallbeteiligten). Die weiteren Unfallursachen waren „Abbiegefehler“ (5,8 % der Unfallbeteiligten), „Alkoholeinfluss“ (4,8 % der Unfallbeteiligten), „falsche Straßenbenutzung“ (3,7 % der Unfallbeteiligten) sowie „Fehler beim Überholen“ (3,1 % der Unfallbeteiligten).

Betrachtet man nur die besonders schwerwiegenden Unfälle, das sind die Unfälle mit Getöteten, so hatten in 2002 bei den 18- bis 24-jährigen Pkw-Fahrern die Unfallursachen „nicht angepasste Geschwindigkeit“ (50 % der Unfallbeteiligten), „Alkoholeinfluss“ (11 %), „falsche Straßenbenutzung“ (10 %) und „Fehler beim Überholen“ (7,6 %) eine wesentlich höhere Bedeutung als bei allen Unfällen mit Personenschaden. „Vorfahrtsfehler“ (3,1 %) und „Abbiegefehler“ (1,9 %) waren dagegen seltener die Unfallursache.

Bei beiden Geschlechtern stellte die Unfallursache „nicht angepasste Geschwindigkeit“ das häufigste Fehlverhalten dar, dieses wurde mit 26 % den männlichen Pkw-Fahrern von der Polizei erheblich häufiger vorgeworfen als den Pkw-Fahrerinnen mit 17 %. Männer fielen im Vergleich zu den Frauen häufiger durch „falsche Straßenbenutzung“ (4,2 % gegenüber 3,0 %) sowie durch „Fehler beim Überholen“ auf (3,8 % zu 2,1 %). Frauen begingen dagegen häufiger „Vorfahrts-/Vorrangfehler“ (11 % zu 9,4 %) sowie „Fehler beim Abbiegen, Wenden etc.“ (9,8 % zu 9,5 %) als die männlichen Fahrer.

### Alter und Leistung der Pkw

Die jungen Fahrer waren häufiger mit älteren - vermutlich technisch unsichereren - Fahrzeugen an Unfällen beteiligt als Verkehrsteilnehmer anderer Altersgruppen. 40 % der 18- bis 24-jährigen fuhren einen Pkw, der älter als 10 Jahre war. Im Durchschnitt der übrigen Altersgruppen waren es 29 %. 32 % der 18- bis 24-jährigen fuhren einen 6 bis 10 Jahre alten Pkw (übrige Altersgruppen: 26 %). Dagegen saßen nur 6,6 % der 18- bis 24-jährigen bei einem unter 2 Jahre alten Pkw am Steuer (übrige Altersgruppen: 12 %).

Auch hier zeigen sich auffallende geschlechtsspezifische Unterschiede: Unfallbeteiligte junge Frauen fuhren neuere, aber leistungsschwächere Fahrzeuge, junge Männer dagegen ältere und leistungstärkere Fahrzeuge. 43 % der 18- bis 24-jährigen Männer waren mit einem über 10 Jahre alten Pkw an einem Unfall beteiligt, bei den jungen Frauen dieser Altersgruppe waren dies „nur“ 34 %. Am Steuer eines unter 2 Jahre alten Wagens saßen dagegen 7,4 % der unfallbeteiligten Frauen, aber nur 6,1 % der Männer.

19 % der unfallbeteiligten 18- bis 24-jährigen Frauen waren Fahrzeugführer eines Pkw mit unter 40 kW (53 PS) Motorleistung, dagegen waren dies nur 9,3 % der jungen Männer. Einen Pkw mit über 75 kW (102 PS) Motorleistung fuhren 28 % der unfallbeteiligten jungen Männer, aber nur 13 % der unfallbeteiligten jungen Frauen.

# 1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 1999 - 2002 im Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Jahr				Veränderung 2002 gegen 2001 in %
	1999	2000	2001	2002	
<b>Verunglückte zusammen</b> .....	116 620	112 946	110 457	103 889	- 5,9
davon: Getötete .....	1 694	1 736	1 606	1 550	- 3,5
Schwerverletzte .....	24 352	22 788	21 028	18 985	- 9,7
Leichtverletzte .....	90 574	88 422	87 823	83 354	- 5,1
<b>Verunglückte</b>					
männlich .....	68 102	65 437	63 668	59 231	- 7,0
weiblich .....	48 471	47 452	46 754	44 620	- 4,6
<b>Verunglückte</b>					
innerorts .....	59 123	57 470	56 132	53 906	- 4,0
außerorts .....	57 497	55 476	54 325	49 983	- 8,0
<b>Verunglückte</b>					
Motorradbenutzer .....	8 331	7 571	6 997	6 453	- 7,8
Insassen von Personenkraftwagen .....	91 173	88 512	86 639	81 107	- 6,4
Insassen von Güterkraftfahrzeugen .....	2 536	2 508	2 482	2 185	- 12,0
Radfahrer <sup>1)</sup> .....	7 390	7 219	7 186	6 977	- 2,9
Fußgänger .....	3 341	3 351	3 351	3 488	+ 4,1
<b>Getötete</b>					
männlich .....	1 327	1 370	1 254	1 215	- 3,1
weiblich .....	367	366	352	334	- 5,1
<b>Getötete</b>					
innerorts .....	240	233	242	233	- 3,7
außerorts .....	1 454	1 503	1 364	1 317	- 3,4
<b>Getötete</b>					
Motorradbenutzer .....	199	197	187	154	- 17,6
Insassen von Personenkraftwagen .....	1 375	1 410	1 303	1 261	- 3,2
Insassen von Güterkraftfahrzeugen .....	27	34	31	32	+ 3,2
Radfahrer <sup>1)</sup> .....	19	20	19	22	+ 15,8
Fußgänger .....	47	55	47	67	+ 42,6
<b>Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden</b> .....	155 748	150 167	146 053	137 607	- 5,8
dar.: Hauptverursacher .....	93 392	90 552	88 788	83 430	- 6,0
<b>Beteiligte Fahrer von Pkw<sup>2)</sup></b> .....	126 580	122 255	118 698	111 741	- 5,9
männlich .....	83 404	79 640	76 996	71 506	- 7,1
weiblich .....	43 068	42 514	41 631	40 155	- 3,5
dar.: Hauptverursacher <sup>2)</sup> .....	79 169	76 770	75 089	70 796	- 5,7
männlich .....	54 394	52 133	50 767	47 373	- 6,7
weiblich .....	24 726	24 594	24 297	23 389	- 3,7
<b>Anteil in %<sup>2)</sup></b> .....	62,5	62,8	63,3	63,4	+ 0,2
männlich .....	65,2	65,5	65,9	66,3	+ 0,5
weiblich .....	57,4	57,8	58,4	58,2	- 0,2
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer bei Unfällen mit Personenschaden</b> .....	102 168	99 324	97 276	91 665	- 5,8
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	12 459	12 262	11 697	11 125	- 4,9
Fehler beim Abbiegen .....	6 909	6 760	6 546	6 454	- 1,4
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	29 367	28 269	28 286	25 672	- 9,2
Abstand .....	12 984	12 819	12 740	12 050	- 5,4
Alkoholeinfluss .....	5 617	5 720	5 401	5 357	- 0,8
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer je 1 000 beteiligte Pkw-Fahrer</b> .....	807	812	820	820	+ 0,1
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	98	100	99	100	+ 1,0
Fehler beim Abbiegen .....	55	55	55	58	+ 4,7
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	232	231	238	230	- 3,6
Abstand .....	103	105	107	108	+ 0,5
Alkoholeinfluss .....	44	47	46	48	+ 5,4
<b>Bezugszahlen</b>					
Bevölkerung (1 000) .....	6 362	6 476	6 583	6 632a)	+ 0,7
männlich .....	3 253	3 305	3 356	3 380a)	+ 0,7
weiblich .....	3 109	3 171	3 228	3 253a)	+ 0,8
<b>Kennzahlen</b>					
Verunglückte je 100 000 Einwohner .....	1 833	1 744	1 678	1 566	- 6,6
männlich .....	2 093	1 980	1 897	1 753	- 7,6
weiblich .....	1 559	1 497	1 449	1 372	- 5,3
Getötete je 100 000 Einwohner .....	27	27	24	23	- 4,2
männlich .....	41	41	37	36	- 3,8
weiblich .....	12	12	11	10	- 5,8

1) Einschl. Mitfahrer.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

a) Stand: 31.12.2001.

## 2 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige
		Personen- kraftwagen	Motor- rädern	Fahr- rädern			Personen- kraftwagen	Motor- rädern	Fahr- rädern	
Baden-Württemberg .....	12 596	10 087	948	654	907	201	168	17	2	14
Bayern .....	18 729	15 439	1 016	982	1 292	275	228	34	2	11
Berlin .....	2 948	1 659	228	544	517	13	6	3	1	3
Brandenburg .....	3 754	2 834	284	334	302	98	81	10	-	7
Bremen .....	668	419	27	120	102	3	2	-	-	1
Hamburg .....	2 005	1 493	90	192	230	4	2	-	1	1
Hessen .....	7 803	6 503	395	264	641	118	93	13	-	12
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 173	2 508	266	204	195	94	82	6	1	5
Niedersachsen .....	11 158	8 922	482	774	980	190	160	17	1	12
Nordrhein-Westfalen .....	17 290	12 667	1 176	1 360	2 087	165	122	20	7	16
Rheinland-Pfalz .....	5 361	4 327	358	193	483	77	62	9	-	6
Saarland .....	1 454	1 202	123	36	93	17	13	2	1	1
Sachsen .....	5 879	4 364	422	481	612	101	80	10	3	8
Sachsen-Anhalt .....	3 647	2 839	265	255	288	70	56	6	2	6
Schleswig-Holstein .....	3 645	2 791	164	351	339	37	29	3	-	5
Thüringen .....	3 779	3 053	209	233	284	87	77	4	1	5
Deutschland ...	103 889	81 107	6 453	6 977	9 352	1 550	1 261	154	22	113
Veränderung zu 2001 in % .....	- 5,9	- 6,4	- 7,8	- 2,9	- 2,9	- 3,5	- 3,2	- 17,6	+ 15,8	+ 16,5

## 3 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2002 je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern

Land	Einwohner <sup>1)</sup>	Verunglückte					Getötete	Darunter
		insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige		Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Personen-kraftwagen	Motorrädern	Fahrrädern			
Baden-Württemberg .....	850 845	1 480	1 186	111	77	107	24	20
Bayern .....	976 847	1 917	1 580	104	101	132	28	23
Berlin .....	292 558	1 008	567	78	186	177	4	2
Brandenburg .....	240 413	1 561	1 179	118	139	126	41	34
Bremen .....	51 881	1 288	808	52	231	197	6	4
Hamburg .....	138 314	1 450	1 079	65	139	166	3	1
Hessen .....	461 916	1 689	1 408	86	57	139	26	20
Mecklenburg-Vorpommern .....	175 376	1 809	1 430	152	116	111	54	47
Niedersachsen .....	609 939	1 829	1 463	79	127	161	31	26
Nordrhein-Westfalen .....	1 376 408	1 256	920	85	99	152	12	9
Rheinland-Pfalz .....	311 821	1 719	1 388	115	62	155	25	20
Saarland .....	79 771	1 823	1 507	154	45	117	21	16
Sachsen .....	402 002	1 462	1 086	105	120	152	25	20
Sachsen-Anhalt .....	231 936	1 572	1 224	114	110	124	30	24
Schleswig-Holstein .....	203 218	1 794	1 373	81	173	167	18	14
Thüringen .....	228 924	1 651	1 334	91	102	124	38	34
Deutschland ...	6 632 169	1 566	1 223	97	105	141	23	19
Veränderung zu 2001 in % .....	+ 1,5	- 7,3	- 7,8	- 9,1	- 4,3	- 4,4	- 4,9	- 4,7

1) Stand 31.12.2001.

#### 4 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige <sup>1)</sup>
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen			
Getötete und Verletzte zusammen										
1991 .....	134 764	120 955	916	1 951	15 520	99 187	2 665	9 570	4 030	209
1992 .....	132 110	117 421	827	1 831	13 267	98 218	2 565	10 485	4 003	201
1993 .....	124 823	112 389	677	1 579	11 434	95 677	2 394	8 677	3 600	157
1994 .....	122 201	110 004	694	1 542	11 094	93 564	2 421	8 518	3 517	162
1995 .....	117 591	106 137	588	1 582	9 726	91 196	2 372	7 989	3 303	162
1996 .....	111 807	101 802	526	1 584	8 480	88 392	2 225	6 779	3 081	145
1997 .....	109 454	99 118	565	2 047	8 678	85 260	2 039	7 141	3 050	145
1998 .....	110 943	100 591	596	2 259	7 952	87 084	2 126	6 964	3 221	167
1999 .....	116 620	105 690	668	2 338	8 331	91 173	2 536	7 390	3 341	199
2000 .....	112 946	102 195	644	2 349	7 571	88 512	2 508	7 219	3 351	181
2001 .....	110 457	99 729	655	2 276	6 997	86 639	2 482	7 186	3 351	191
2002 .....	103 889	93 159	592	2 090	6 453	81 107	2 185	6 977	3 488	265
Getötete										
1991 .....	2 749	2 585	10	26	395	2 095	52	66	93	5
1992 .....	2 475	2 309	2	18	317	1 921	36	57	108	1
1993 .....	2 295	2 191	3	19	296	1 826	37	30	70	4
1994 .....	2 145	2 028	5	12	287	1 681	36	35	80	2
1995 .....	2 161	2 056	3	8	267	1 742	30	30	73	2
1996 .....	1 968	1 881	1	7	242	1 596	29	27	55	5
1997 .....	1 942	1 854	3	20	226	1 570	28	27	60	1
1998 .....	1 724	1 636	2	4	196	1 414	19	23	64	1
1999 .....	1 694	1 627	5	16	199	1 375	27	19	47	1
2000 .....	1 736	1 656	2	10	197	1 410	34	20	55	5
2001 .....	1 606	1 538	3	11	187	1 303	31	19	47	2
2002 .....	1 550	1 457	3	4	154	1 261	32	22	67	4
Schwerverletzte										
1991 .....	35 003	31 827	248	632	5 613	24 564	639	1 891	1 230	55
1992 .....	33 454	30 081	201	551	4 624	23 903	647	2 090	1 232	51
1993 .....	31 407	28 611	184	556	4 058	23 106	582	1 699	1 063	34
1994 .....	30 195	27 450	164	468	3 843	22 261	585	1 691	1 012	42
1995 .....	28 608	26 051	149	411	3 359	21 424	596	1 583	942	32
1996 .....	26 878	24 768	119	437	2 896	20 688	528	1 266	823	21
1997 .....	25 522	23 418	134	510	2 886	19 315	492	1 279	804	21
1998 .....	24 461	22 408	131	543	2 591	18 552	497	1 230	781	42
1999 .....	24 352	22 240	140	518	2 705	18 246	543	1 256	817	39
2000 .....	22 788	20 811	145	494	2 384	17 179	522	1 175	772	30
2001 .....	21 028	19 119	128	472	2 231	15 734	465	1 129	751	29
2002 .....	18 985	17 136	100	411	2 024	14 126	403	1 067	738	44
Leichtverletzte										
1991 .....	97 012	86 543	658	1 293	9 512	72 528	1 974	7 613	2 707	149
1992 .....	96 181	85 031	624	1 262	8 326	72 394	1 882	8 338	2 663	149
1993 .....	91 121	81 587	490	1 004	7 080	70 745	1 775	6 948	2 467	119
1994 .....	89 861	80 526	525	1 062	6 964	69 622	1 800	6 792	2 425	118
1995 .....	86 822	78 030	436	1 163	6 100	68 030	1 746	6 376	2 288	128
1996 .....	82 961	75 153	406	1 140	5 342	66 108	1 668	5 486	2 203	119
1997 .....	81 990	73 846	428	1 517	5 566	64 375	1 519	5 835	2 186	123
1998 .....	84 758	76 547	463	1 712	5 165	67 118	1 610	5 711	2 376	124
1999 .....	90 574	81 823	523	1 804	5 427	71 552	1 966	6 115	2 477	159
2000 .....	88 422	79 728	497	1 845	4 990	69 923	1 952	6 024	2 524	146
2001 .....	87 823	79 072	524	1 793	4 579	69 602	1 986	6 038	2 553	160
2002 .....	83 354	74 566	489	1 675	4 275	65 720	1 750	5 888	2 683	217

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

### 5 Verunglückte 18- bis 24-jährige 1991 - 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	85 813	37 927	47 886	2 231	954	1 277
1992 .....	83 005	36 103	46 902	2 007	849	1 158
1993 .....	77 730	33 912	43 818	1 873	798	1 075
1994 .....	75 713	34 511	41 202	1 750	829	921
1995 .....	71 864	34 452	37 412	1 722	809	913
1996 .....	67 695	34 206	33 489	1 553	803	750
1997 .....	65 762	34 288	31 474	1 562	825	737
1998 .....	65 041	34 356	30 685	1 362	739	623
1999 .....	68 102	36 039	32 063	1 327	720	607
2000 .....	65 437	34 638	30 799	1 370	722	648
2001 .....	63 668	33 068	30 600	1 254	661	593
2002 .....	59 231	30 036	29 195	1 215	592	623
Weiblich						
1991 .....	48 843	21 918	26 925	517	249	268
1992 .....	48 940	21 608	27 332	465	217	248
1993 .....	46 934	20 763	26 171	421	193	228
1994 .....	46 305	21 314	24 991	394	205	189
1995 .....	45 560	21 762	23 798	438	233	205
1996 .....	43 988	22 061	21 927	414	227	187
1997 .....	43 552	22 388	21 164	379	228	151
1998 .....	45 803	23 719	22 084	362	201	161
1999 .....	48 471	25 451	23 020	367	218	149
2000 .....	47 452	24 740	22 712	366	211	155
2001 .....	46 754	23 829	22 925	352	213	139
2002 .....	44 620	22 284	22 336	334	184	150
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	134 764	59 892	74 872	2 749	1 204	1 545
1992 .....	132 110	57 793	74 317	2 475	1 067	1 408
1993 .....	124 823	54 735	70 088	2 295	992	1 303
1994 .....	122 201	55 898	66 303	2 145	1 035	1 110
1995 .....	117 591	56 294	61 297	2 161	1 042	1 119
1996 .....	111 807	56 329	55 478	1 968	1 030	938
1997 .....	109 454	56 748	52 706	1 942	1 053	889
1998 .....	110 943	58 122	52 821	1 724	940	784
1999 .....	116 620	61 513	55 107	1 694	938	756
2000 .....	112 946	59 406	53 540	1 736	933	803
2001 .....	110 457	56 914	53 543	1 606	874	732
2002 .....	103 889	52 338	51 551	1 550	776	774

### 6 Verunglückte 18- bis 24-jährige 1991 - 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 Einwohner

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	2 076	2 512	1 825	54,0	63,2	48,7
1992 .....	2 104	2 565	1 848	50,9	60,3	45,6
1993 .....	2 068	2 539	1 808	49,8	59,7	44,4
1994 .....	2 133	2 646	1 835	49,3	63,6	41,0
1995 .....	2 119	2 625	1 800	50,8	61,6	43,9
1996 .....	2 061	2 562	1 719	47,3	60,1	38,5
1997 .....	2 045	2 526	1 694	48,6	60,8	39,7
1998 .....	2 026	2 484	1 680	42,4	53,4	34,1
1999 .....	2 093	2 543	1 746	40,8	50,8	33,1
2000 .....	1 997	2 419	1 670	41,8	50,4	35,1
2001 .....	1 897	2 272	1 610	37,4	45,4	31,2
2002 .....	1 753	2 068	1 515	36,0	40,8	32,3
Weiblich						
1991 .....	1 244	1 523	1 082	13,2	17,3	10,8
1992 .....	1 313	1 617	1 143	12,5	16,2	10,4
1993 .....	1 328	1 642	1 153	11,9	15,3	10,0
1994 .....	1 382	1 724	1 182	11,8	16,6	8,9
1995 .....	1 417	1 749	1 208	13,6	18,7	10,4
1996 .....	1 410	1 743	1 183	13,3	17,9	10,1
1997 .....	1 421	1 734	1 193	12,4	17,7	8,5
1998 .....	1 495	1 803	1 263	11,8	15,3	9,2
1999 .....	1 559	1 885	1 309	11,8	16,1	8,5
2000 .....	1 512	1 809	1 283	11,7	15,4	8,8
2001 .....	1 449	1 712	1 249	10,9	15,3	7,6
2002 .....	1 372	1 605	1 198	10,3	13,2	8,0
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	1 672	2 031	1 465	34,1	40,8	30,2
1992 .....	1 722	2 106	1 508	32,3	38,9	28,6
1993 .....	1 711	2 105	1 493	31,5	38,2	27,8
1994 .....	1 771	2 200	1 521	31,1	40,7	25,5
1995 .....	1 780	2 202	1 514	32,7	40,8	27,6
1996 .....	1 746	2 165	1 459	30,7	39,6	24,7
1997 .....	1 743	2 143	1 451	30,9	39,8	24,5
1998 .....	1 768	2 154	1 477	27,5	34,8	21,9
1999 .....	1 833	2 223	1 533	26,6	33,9	21,0
2000 .....	1 761	2 122	1 481	27,1	33,3	22,2
2001 .....	1 678	1 999	1 433	24,4	30,7	19,6
2002 .....	1 566	1 842	1 360	23,4	27,3	20,4

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

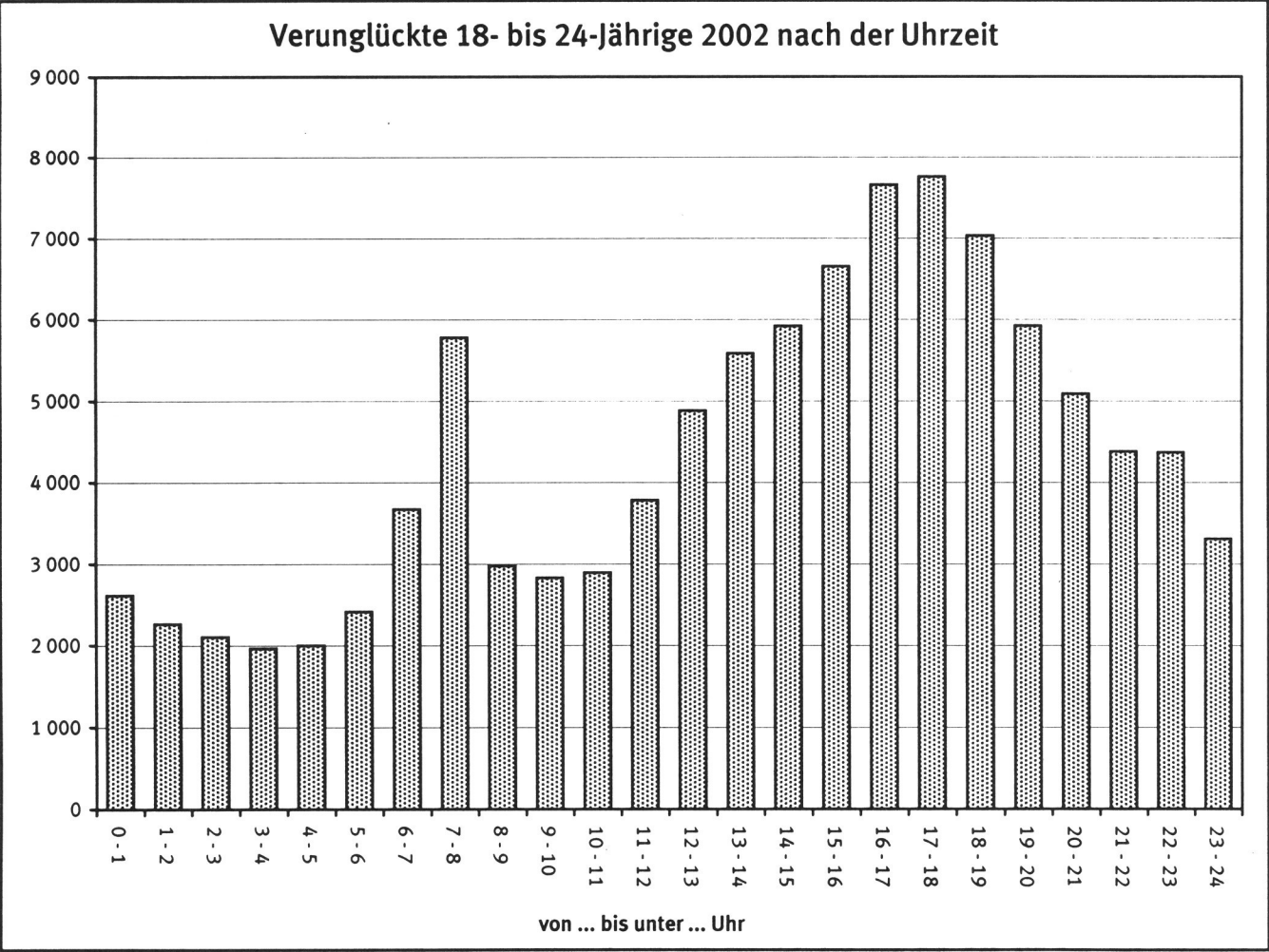


7 Verunglückte 18- bis 24-jährige 2002

Wochentag	0 Uhr - 0.59	1 Uhr - 1.59	2 Uhr - 2.59	3 Uhr - 3.59	4 Uhr - 4.59	5 Uhr - 5.59	6 Uhr - 6.59	7 Uhr - 7.59	8 Uhr - 8.59	9 Uhr - 9.59	10 Uhr - 10.59	11 Uhr - 11.59	12 Uhr - 12.59
-----------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	----------------------	----------------------	----------------------

	Ver												
Montag .....	237	160	132	110	126	277	605	1 129	532	502	442	527	662
Dienstag .....	190	179	163	80	99	234	608	1 096	484	377	387	464	680
Mittwoch .....	210	137	117	88	125	240	547	1 032	456	413	365	499	549
Donnerstag .....	225	238	162	131	137	276	592	996	491	399	417	472	650
Freitag .....	308	255	240	181	161	281	547	957	451	434	445	677	995
Samstag .....	705	572	580	624	585	511	389	315	333	483	570	751	818
Sonntag .....	738	725	711	751	767	597	384	255	232	222	269	395	526
Insgesamt ...	2 613	2 266	2 105	1 965	2 000	2 416	3 672	5 780	2 979	2 830	2 895	3 785	4 880

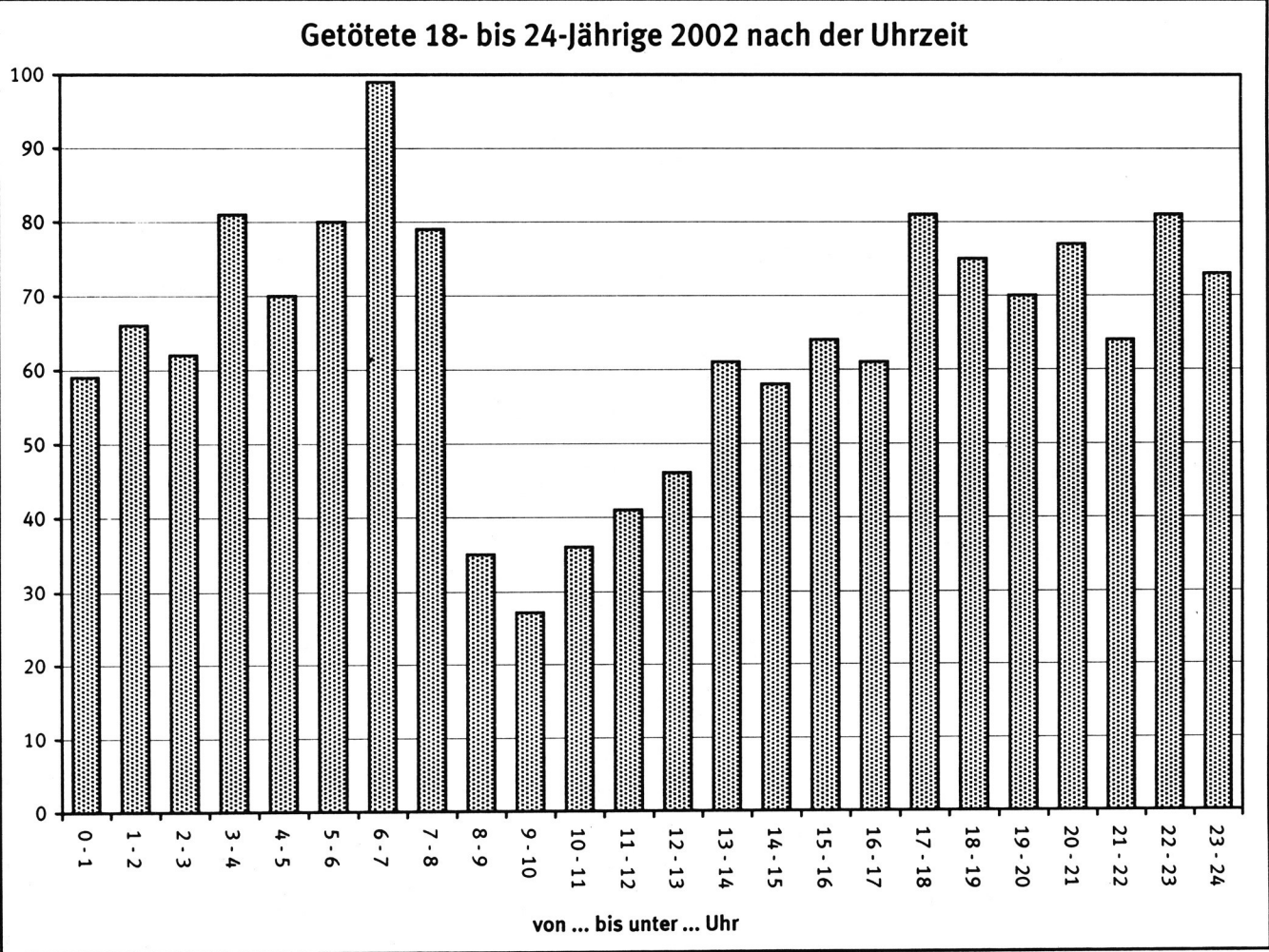
	Darunter												
Montag .....	6	7	6	5	4	8	8	17	7	5	1	5	8
Dienstag .....	4	4	9	2	5	5	11	17	2	2	4	8	5
Mittwoch .....	6	1	2	4	6	4	9	13	9	2	2	6	-
Donnerstag .....	5	9	2	5	4	7	14	10	3	4	6	5	3
Freitag .....	7	12	9	8	7	5	16	6	1	1	6	4	8
Samstag .....	17	14	20	37	19	24	15	7	7	8	8	6	11
Sonntag .....	14	19	14	20	25	27	26	9	6	5	9	7	11
Insgesamt ...	59	66	62	81	70	80	99	79	35	27	36	41	46



nach Uhrzeit und Wochentagen

13 Uhr	14 Uhr	15 Uhr	16 Uhr	17 Uhr	18 Uhr	19 Uhr	20 Uhr	21 Uhr	22 Uhr	23 Uhr	Ohne Angabe	Insgesamt	Wochentag
13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59	19.59	20.59	21.59	22.59	23.59			
unglückte													
767	834	955	1 286	1 373	1 086	836	677	564	443	317	4	14 583	Montag
697	760	892	1 213	1 193	979	786	649	542	492	324	1	13 569	Dienstag
662	691	846	1 077	1 154	1 010	814	657	552	512	367	3	13 123	Mittwoch
679	755	958	1 160	1 176	1 054	850	696	551	628	342	4	14 039	Donnerstag
1 218	1 205	1 237	1 202	1 206	1 131	1 018	922	863	880	769	3	17 586	Freitag
985	950	923	836	773	896	804	777	749	924	832	17	16 702	Samstag
575	725	841	886	885	874	816	708	555	487	359	4	14 287	Sonntag
5 583	5 920	6 652	7 660	7 760	7 030	5 924	5 086	4 376	4 366	3 310	36	103 889	Insgesamt

Getötete													
9	6	9	12	11	9	8	6	10	4	8	2	181	Montag
10	6	8	9	14	11	6	10	9	12	6	-	179	Dienstag
6	7	4	6	15	14	6	5	6	14	9	-	156	Mittwoch
4	5	11	7	9	11	9	12	7	11	10	-	173	Donnerstag
17	17	11	9	16	14	14	16	8	21	14	2	249	Freitag
9	10	11	9	4	10	14	17	18	13	15	-	323	Samstag
6	7	10	9	12	6	13	11	6	6	11	-	289	Sonntag
61	58	64	61	81	75	70	77	64	81	73	4	1 550	Insgesamt

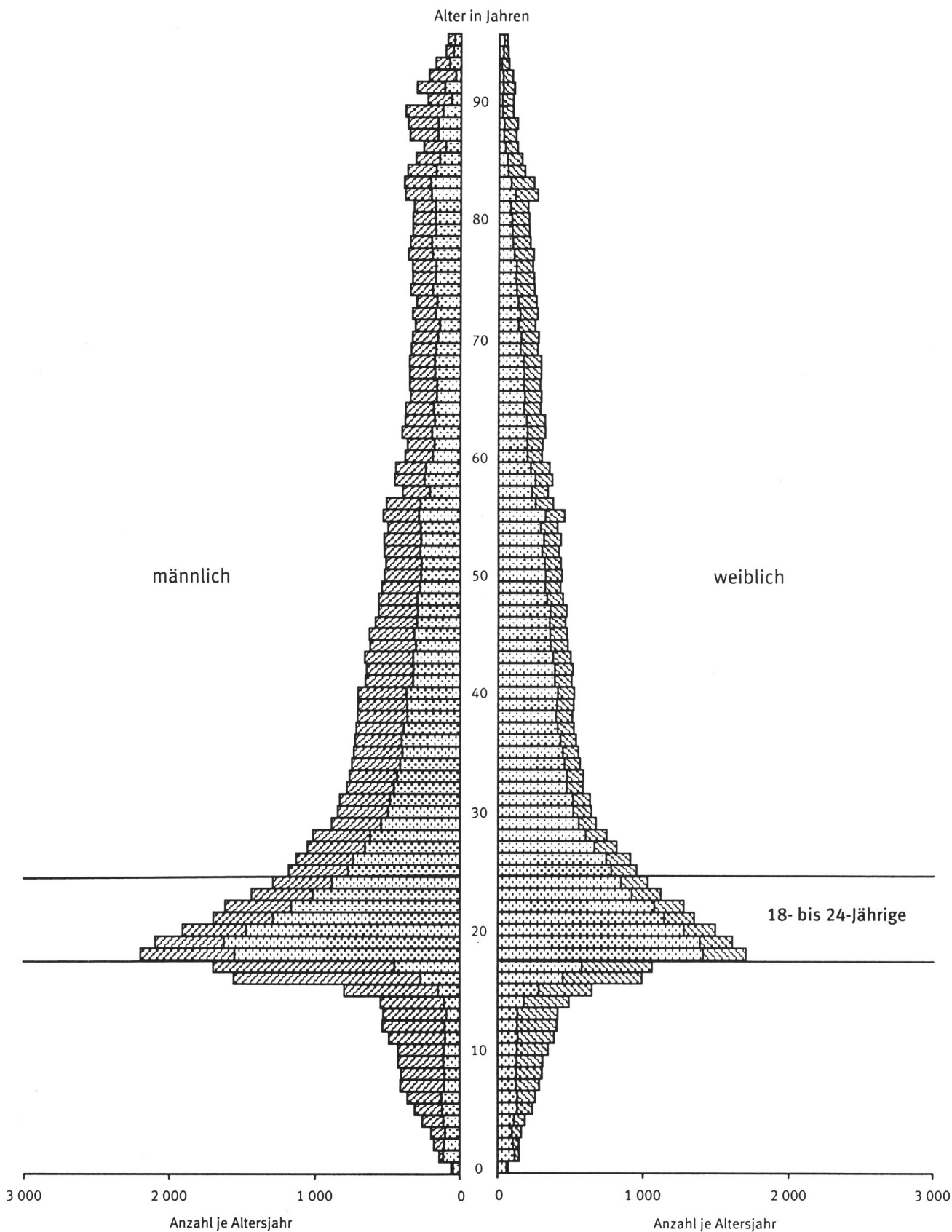




# Verunglückte 2002 nach Altersjahren

je 100 000 Einwohner

 darunter verunglückte Pkw-Benutzer



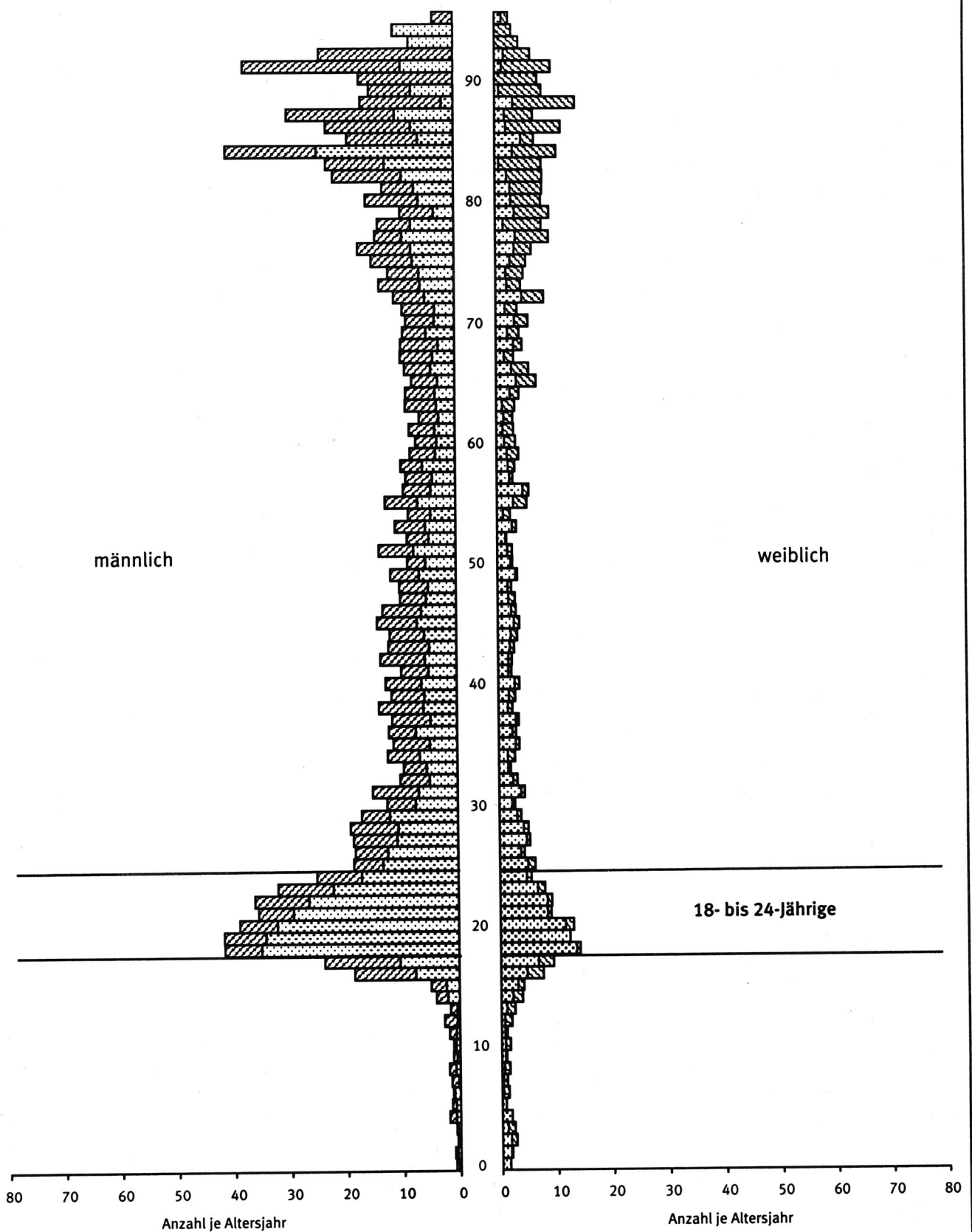
# Getötete 2002 nach Altersjahren

je 100 000 Einwohner



darunter getötete Pkw-Benutzer

Alter in Jahren



# 8 Verunglückte 18- bis 24-jährige 2002 nach Geschlecht , Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Männlich						Weiblich					
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	darunter				
			Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger
			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern	

## Getötete und Verletzte zusammen

18 - 19 .....	18 079	10 408	662	1 105	7 354	749	342	7 666	215	234	6 343	491	285
19 - 20 .....	17 807	10 263	350	723	7 962	593	327	7 536	116	171	6 488	392	253
20 - 21 .....	16 452	9 365	227	741	7 224	578	286	7 082	96	170	6 059	393	236
21 - 22 .....	14 968	8 451	193	666	6 410	514	271	6 511	95	161	5 508	421	201
22 - 23 .....	13 652	7 732	195	749	5 557	568	278	5 916	86	140	4 976	408	183
23 - 24 .....	12 020	6 856	162	682	4 847	568	229	5 160	79	138	4 240	407	176
24 - 25 .....	10 911	6 156	134	644	4 213	531	238	4 749	72	129	3 897	364	179
Zusammen ...	103 889	59 231	1 923	5 310	43 567	4 101	1 971	44 620	759	1 143	37 511	2 876	1 513

## Getötete

18 - 19 .....	261	197	1	14	166	6	8	64	-	-	61	-	3
19 - 20 .....	262	204	2	12	168	3	12	58	-	-	58	-	-
20 - 21 .....	253	191	1	18	158	2	7	62	1	3	55	1	2
21 - 22 .....	221	177	1	19	146	-	8	44	-	1	41	1	1
22 - 23 .....	217	173	-	23	127	1	10	43	-	2	39	1	1
23 - 24 .....	190	153	-	33	106	2	6	37	-	2	31	2	2
24 - 25 .....	146	120	-	26	82	3	6	26	1	1	22	-	1
Zusammen ...	1 550	1 215	5	145	953	17	57	334	2	9	307	5	10

## Schwerverletzte

18 - 19 .....	3 700	2 450	157	321	1 719	133	89	1 249	32	46	1 036	62	57
19 - 20 .....	3 390	2 199	73	221	1 679	96	71	1 189	10	37	1 032	55	42
20 - 21 .....	3 058	1 992	49	254	1 463	94	61	1 066	11	40	895	54	46
21 - 22 .....	2 644	1 740	42	232	1 272	79	60	903	14	31	743	54	43
22 - 23 .....	2 387	1 555	30	252	1 043	102	63	832	12	38	656	55	48
23 - 24 .....	2 010	1 317	29	249	845	87	51	692	10	46	533	60	30
24 - 25 .....	1 796	1 176	25	225	732	86	41	619	17	32	475	50	34
Zusammen ...	18 985	12 429	405	1 754	8 753	677	436	6 550	106	270	5 370	390	300

## Leichtverletzte

18 - 19 .....	14 118	7 761	504	770	5 469	610	245	6 353	183	188	5 246	429	225
19 - 20 .....	14 155	7 860	275	490	6 115	494	244	6 289	106	134	5 398	337	211
20 - 21 .....	13 141	7 182	177	469	5 603	482	218	5 954	84	127	5 109	338	188
21 - 22 .....	12 103	6 534	150	415	4 992	435	203	5 564	81	129	4 724	366	157
22 - 23 .....	11 048	6 004	165	474	4 387	465	205	5 041	74	100	4 281	352	134
23 - 24 .....	9 820	5 386	133	400	3 896	479	172	4 431	69	90	3 676	345	144
24 - 25 .....	8 969	4 860	109	393	3 399	442	191	4 104	54	96	3 400	314	144
Zusammen ...	83 354	45 587	1 513	3 411	33 861	3 407	1 478	37 736	651	864	31 834	2 481	1 203

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**9 Beteiligte 18- bis 24-jährige 1991 - 2002 an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht**

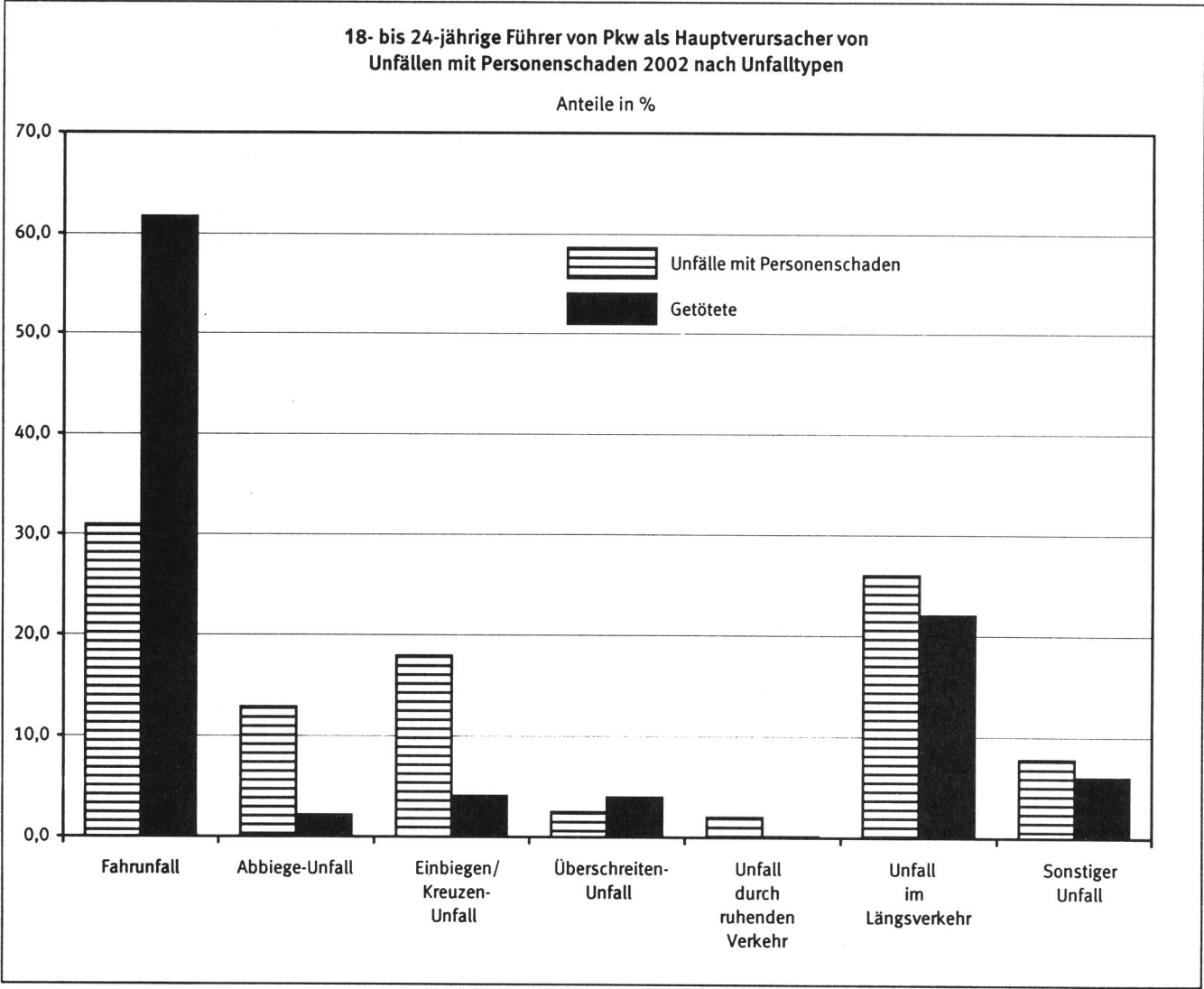
Jahr	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden			Darunter Führer von Personenkraftwagen		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	130 992	53 721	77 271	98 275	40 609	57 666
1992 .....	127 528	51 761	75 767	96 819	40 200	56 619
1993 .....	119 014	48 822	70 192	92 509	39 519	52 990
1994 .....	114 712	49 644	65 068	89 102	40 280	48 822
1995 .....	109 662	49 843	59 819	86 274	40 910	45 364
1996 .....	102 874	49 354	53 520	82 422	41 014	41 408
1997 .....	100 529	50 302	50 227	79 612	41 383	38 229
1998 .....	100 313	50 832	49 481	79 872	41 698	38 174
1999 .....	105 476	53 576	51 900	83 404	43 705	39 699
2000 .....	100 506	50 560	49 946	79 640	41 154	38 486
2001 .....	97 618	48 478	49 140	76 996	39 277	37 719
2002 .....	90 730	44 233	46 497	71 506	35 847	35 659
Weiblich						
1991 .....	47 957	19 626	28 331	39 745	15 955	23 790
1992 .....	48 996	20 059	28 937	40 603	16 449	24 154
1993 .....	46 367	19 149	27 218	39 200	16 080	23 120
1994 .....	46 072	19 906	26 166	38 929	16 788	22 141
1995 .....	45 391	20 341	25 050	38 331	17 227	21 104
1996 .....	43 856	20 908	22 948	37 419	17 916	19 503
1997 .....	44 426	21 897	22 529	37 788	18 736	19 052
1998 .....	46 882	23 403	23 479	40 143	20 131	20 012
1999 .....	50 099	25 399	24 700	43 068	21 989	21 079
2000 .....	49 532	24 731	24 801	42 514	21 305	21 209
2001 .....	48 337	23 587	24 750	41 631	20 354	21 277
2002 .....	46 781	22 346	24 435	40 155	19 238	20 917
Zusammen						
1991 .....	178 949	73 347	105 602	138 020	56 564	81 456
1992 .....	176 524	71 820	104 704	137 422	56 649	80 773
1993 .....	165 381	67 971	97 410	131 709	55 599	76 110
1994 .....	160 784	69 550	91 234	128 031	57 068	70 963
1995 .....	155 053	70 184	84 869	124 605	58 137	66 468
1996 .....	146 730	70 262	76 468	119 841	58 930	60 911
1997 .....	144 955	72 199	72 756	117 400	60 119	57 281
1998 .....	147 195	74 235	72 960	120 015	61 829	58 186
1999 .....	155 575	78 975	76 600	126 472	65 694	60 778
2000 .....	150 038	75 291	74 747	122 154	62 459	59 695
2001 .....	145 955	72 065	73 890	118 627	59 631	58 996
2002 .....	137 511	66 579	70 932	111 661	55 085	56 576

**10 Beteiligte 18- bis 24-jährige Führer von Pkw als Hauptverursacher 1991 – 2002 an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht**

Jahr	Führer von Personenkraftwagen als Hauptverursacher			Anteil der Hauptverursacher an allen beteiligten Führern von Pkw		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
	Anzahl			Prozent		
Männlich						
1991 .....	62 010	27 666	34 344	63,1	68,1	59,6
1992 .....	61 202	27 314	33 888	63,2	67,9	59,9
1993 .....	59 140	27 291	31 849	63,9	69,1	60,1
1994 .....	56 792	27 796	28 996	63,7	69,0	59,4
1995 .....	55 147	28 086	27 061	63,9	68,7	59,7
1996 .....	53 446	28 615	24 831	64,8	69,8	60,0
1997 .....	51 474	28 709	22 765	64,7	69,4	59,5
1998 .....	51 881	29 086	22 795	65,0	69,8	59,7
1999 .....	54 394	30 550	23 844	65,2	69,9	60,1
2000 .....	52 133	28 881	23 252	65,5	70,2	60,4
2001 .....	50 767	27 786	22 981	65,9	70,7	60,9
2002 .....	47 373	25 534	21 839	66,3	71,2	61,2
Weiblich						
1991 .....	21 928	9 639	12 289	55,2	60,4	51,7
1992 .....	22 233	9 805	12 428	54,8	59,6	51,5
1993 .....	21 639	9 811	11 828	55,2	61,0	51,2
1994 .....	21 552	10 228	11 324	55,4	60,9	51,1
1995 .....	21 396	10 517	10 879	55,8	61,0	51,5
1996 .....	21 072	10 965	10 107	56,3	61,2	51,8
1997 .....	21 433	11 562	9 871	56,7	61,7	51,8
1998 .....	23 098	12 693	10 405	57,5	63,1	52,0
1999 .....	24 726	13 695	11 031	57,4	62,3	52,3
2000 .....	24 594	13 313	11 281	57,8	62,5	53,2
2001 .....	24 297	12 794	11 503	58,4	62,9	54,1
2002 .....	23 389	12 183	11 206	58,2	63,3	53,6
Zusammen						
1991 .....	83 938	37 305	46 633	60,8	66,0	57,2
1992 .....	83 435	37 119	46 316	60,7	65,5	57,3
1993 .....	80 779	37 102	43 677	61,3	66,7	57,4
1994 .....	78 344	38 024	40 320	61,2	66,6	56,8
1995 .....	76 543	38 603	37 940	61,4	66,4	57,1
1996 .....	74 518	39 580	34 938	62,2	67,2	57,4
1997 .....	72 907	40 271	32 636	62,1	67,0	57,0
1998 .....	74 979	41 779	33 200	62,5	67,6	57,1
1999 .....	79 120	44 245	34 875	62,6	67,4	57,4
2000 .....	76 727	42 194	34 533	62,8	67,6	57,8
2001 .....	75 064	40 580	34 484	63,3	68,1	58,5
2002 .....	70 762	37 717	33 045	63,4	68,5	58,4

**11 18- bis 24-jährige Führer von Pkw als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2002  
nach Unfalltypen**

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			
		insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Fahrunfall .....	21 918	32 950	1 027	9 511	22 412
Abbiege-Unfall .....	9 098	13 556	36	1 788	11 732
Einbiegen/Kreuzen-Unfall .....	12 674	18 704	68	2 550	16 086
Überschreiten-Unfall .....	1 776	1 945	66	667	1 212
Unfall durch ruhenden Verkehr .....	1 419	1 761	2	160	1 599
Unfall im Längsverkehr .....	18 399	29 067	366	3 516	25 185
Sonstiger Unfall .....	5 512	7 335	100	1 353	5 882
Insgesamt ...	70 796	105 318	1 665	19 545	84 108



**12 Beteiligte Führer von Pkw 2002 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter ihres Fahrzeugs**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Führer von Personenkraftwagen im Alter von ... bis unter ... Jahren								Ohne Angabe
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	

bei Unfällen mit Personenschaden										
Hubraum										
von ... bis unter ... cm <sup>3</sup>										
unter 1 200 .....	56 466	101	11 462	9 295	11 899	9 910	6 343	3 497	2 857	1 102
1 200 - 1 400 .....	74 038	111	13 118	11 377	15 576	13 082	8 503	5 531	5 253	1 487
1 400 - 1 700 .....	86 571	113	10 765	10 879	18 873	17 735	11 344	7 862	7 312	1 688
1 700 - 2 000 .....	144 810	194	12 593	15 706	33 531	33 877	21 155	14 140	10 861	2 753
2 000 - 2 500 .....	37 033	32	1 659	2 530	7 423	9 863	6 818	4 998	2 936	774
2 500 - 3 000 .....	15 041	16	619	1 107	2 994	3 606	2 687	2 238	1 427	347
3 000 und mehr .....	6 912	11	180	333	1 237	1 827	1 397	1 152	597	178
Zusammen .....	420 871	578	50 396	51 227	91 533	89 900	58 247	39 418	31 243	8 329
Ohne Angabe .....	54 935	131	4 714	5 404	10 617	9 755	6 228	4 243	3 332	10 511
Insgesamt ...	475 806	709	55 110	56 631	102 150	99 655	64 475	43 661	34 575	18 840

Leistung										
von ... bis unter ... kW										
unter 26 .....	1 785	10	331	209	336	381	182	133	166	37
26 - 30 .....	2 134	9	408	332	447	412	225	150	117	34
30 - 35 .....	16 791	30	3 941	2 966	3 574	2 731	1 698	877	660	314
35 - 38 .....	11 796	15	2 491	1 964	2 400	2 011	1 305	777	589	244
38 - 40 .....	1 285	2	223	183	239	280	174	93	69	22
40 - 45 .....	63 128	93	12 081	10 072	13 814	11 252	7 028	4 007	3 548	1 233
45 - 55 .....	29 630	50	4 599	4 023	6 091	6 036	3 657	2 353	2 176	645
55 - 60 .....	57 398	74	7 744	7 482	12 305	11 286	7 380	5 086	4 944	1 097
60 - 75 .....	90 352	117	9 225	10 328	20 236	20 205	12 926	8 606	7 025	1 684
75 - 85 .....	34 330	35	2 937	3 727	7 680	8 121	5 167	3 529	2 454	680
85 - 90 .....	32 765	48	2 367	3 197	7 500	8 229	5 042	3 309	2 423	650
90 - 110 .....	38 979	52	2 217	3 315	8 232	9 288	6 494	4 907	3 699	775
110 - 120 .....	13 741	14	810	1 436	3 226	3 178	2 101	1 615	1 058	303
120 und mehr .....	26 782	29	1 022	1 996	5 457	6 498	4 871	3 980	2 318	611
Zusammen .....	420 896	578	50 396	51 230	91 537	89 908	58 250	39 422	31 246	8 329
Ohne Angabe .....	54 910	131	4 714	5 401	10 613	9 747	6 225	4 239	3 329	10 511
Insgesamt ...	475 806	709	55 110	56 631	102 150	99 655	64 475	43 661	34 575	18 840

zulässige Höchstgeschwindigkeit										
von ... bis unter ... km/h										
unter 120 .....	1 121	6	150	121	207	238	118	116	142	23
120 - 140 .....	10 007	19	1 215	1 146	2 139	2 403	1 477	858	499	251
140 - 160 .....	92 472	143	17 163	14 085	19 445	17 578	10 908	6 273	5 091	1 786
160 - 180 .....	143 463	204	18 747	17 760	30 768	30 496	18 835	12 420	11 383	2 850
180 - 200 .....	107 569	132	9 269	11 602	24 209	24 335	16 023	11 222	8 706	2 071
200 - 220 .....	44 001	50	2 896	4 576	10 047	9 810	7 031	5 226	3 514	851
220 - 240 .....	17 254	16	823	1 624	3 643	3 846	2 915	2 506	1 507	374
240 und mehr .....	4 973	7	132	315	1 076	1 196	940	795	392	120
Zusammen .....	420 860	577	50 395	51 229	91 534	89 902	58 247	39 416	31 234	8 326
Ohne Angabe .....	54 946	132	4 715	5 402	10 616	9 753	6 228	4 245	3 341	10 514
Insgesamt ...	475 806	709	55 110	56 631	102 150	99 655	64 475	43 661	34 575	18 840

Alter des Fahrzeugs										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 1 .....	15 839	16	998	1 385	3 590	4 056	2 696	1 761	999	338
1 - 2 .....	30 094	28	1 829	2 466	6 455	7 610	5 322	3 626	2 186	572
2 - 3 .....	30 410	23	1 816	2 566	6 517	7 565	5 335	3 675	2 339	574
3 - 4 .....	32 609	27	2 136	2 972	6 738	7 735	5 490	4 141	2 736	634
4 - 5 .....	31 440	31	2 496	3 127	6 782	7 046	5 035	3 499	2 782	642
5 - 6 .....	29 854	30	2 913	3 347	6 489	6 544	4 474	2 984	2 489	584
6 - 8 .....	60 926	71	7 795	7 743	13 334	12 515	8 073	5 518	4 733	1 144
8 - 10 .....	56 053	71	8 866	8 313	12 356	10 810	6 655	4 259	3 674	1 049
10 - 12 .....	62 191	115	10 411	9 553	13 699	11 940	6 919	4 449	3 869	1 236
12 und mehr .....	70 281	165	11 041	9 637	15 263	13 845	8 063	5 382	5 352	1 533
Zusammen .....	419 697	577	50 301	51 109	91 223	89 666	58 062	39 294	31 159	8 306
Ohne Angabe .....	56 109	132	4 809	5 522	10 927	9 989	6 413	4 367	3 416	10 534
Insgesamt ...	475 806	709	55 110	56 631	102 150	99 655	64 475	43 661	34 575	18 840

**13 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2002 bei Unfällen mit Personenschaden  
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	667 732	19 262	64 701	69 023	136 007	140 023	90 843	60 664	32 658	14 149
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	451 399	13 876	55 378	52 457	88 694	85 168	54 468	37 364	22 634	11 846
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	29 636	828	3 728	4 278	6 416	6 421	3 869	2 262	1 168	545
dar. Alkoholeinfluss .....	23 565	719	2 927	3 395	5 284	5 524	3 216	1 702	639	86
Falsche Straßenbenutzung .....	30 920	2 100	3 536	2 952	5 011	4 612	2 950	2 320	1 552	783
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	80 790	2 607	15 730	13 293	18 013	14 345	7 852	4 272	2 076	934
Abstand .....	54 243	1 066	6 664	6 939	12 511	11 275	6 889	4 414	2 259	1 078
Überholen .....	18 552	625	2 199	2 206	3 424	3 184	2 036	1 230	688	298
Vorfahrt, Vorrang .....	65 768	1 604	6 494	6 027	11 543	12 537	8 765	6 892	5 206	3 075
Fehler beim Abbiegen .....	35 597	856	3 774	3 397	6 451	6 876	4 935	3 697	2 407	1 354
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	18 692	609	1 355	1 546	3 149	3 471	2 454	1 821	1 080	591
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	18 226	298	1 319	1 468	3 067	3 264	2 384	1 963	1 101	557
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	74 514	2 883	8 812	7 995	14 156	14 073	8 980	6 185	3 900	2 094
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	475 806	592	55 110	56 631	102 150	99 655	64 475	43 661	23 957	10 618
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	325 066	795	48 340	43 325	66 257	60 519	38 544	27 172	17 373	9 512
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	20 690	206	3 205	3 609	4 684	4 031	2 376	1 354	758	423
dar. Alkoholeinfluss .....	15 971	173	2 492	2 865	3 833	3 383	1 897	923	320	52
Falsche Straßenbenutzung .....	13 386	37	2 447	1 735	2 385	2 145	1 257	860	662	360
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	61 383	289	14 325	11 347	13 557	9 953	5 475	3 102	1 704	832
Abstand .....	43 487	23	6 060	5 990	9 941	8 691	5 307	3 639	2 048	1 039
Überholen .....	12 412	13	1 826	1 688	2 231	1 900	1 253	870	564	265
Vorfahrt, Vorrang .....	52 988	29	5 894	5 231	9 669	10 452	7 349	5 772	4 385	2 581
Fehler beim Abbiegen .....	28 756	20	3 428	3 026	5 434	5 660	3 998	3 040	2 005	1 165
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	13 108	3	1 076	1 295	2 592	2 834	1 990	1 470	831	427
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	14 436	10	1 158	1 234	2 470	2 598	1 930	1 671	1 005	530
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	46 009	132	7 369	6 257	9 550	8 532	5 156	3 559	2 396	1 391

**14 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2002 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte  
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

<b>Insgesamt</b>										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	667 732	19 262	64 701	69 023	136 007	140 023	90 843	60 664	32 658	14 149
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	676	720	856	760	652	608	600	616	693	837
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	44	43	58	62	47	46	43	37	36	39
dar. Alkoholeinfluss .....	35	37	45	49	39	39	35	28	20	6
Falsche Straßenbenutzung .....	46	109	55	43	37	33	32	38	48	55
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	121	135	243	193	132	102	86	70	64	66
Abstand .....	81	55	103	101	92	81	76	73	69	76
Überholen .....	28	32	34	32	25	23	22	20	21	21
Vorfahrt, Vorrang .....	98	83	100	87	85	90	96	114	159	217
Fehler beim Abbiegen .....	53	44	58	49	47	49	54	61	74	96
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	28	32	21	22	23	25	27	30	33	42
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	27	15	20	21	23	23	26	32	34	39
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	112	150	136	116	104	101	99	102	119	148
<b>dar. Personenkraftwagen</b>										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	475 806	592	55 110	56 631	102 150	99 655	64 475	43 661	23 957	10 618
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	683	1 343	877	765	649	607	598	622	725	896
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	43	348	58	64	46	40	37	31	32	40
dar. Alkoholeinfluss .....	34	292	45	51	38	34	29	21	13	5
Falsche Straßenbenutzung .....	28	63	44	31	23	22	19	20	28	34
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	129	488	260	200	133	100	85	71	71	78
Abstand .....	91	39	110	106	97	87	82	83	85	98
Überholen .....	26	22	33	30	22	19	19	20	24	25
Vorfahrt, Vorrang .....	111	49	107	92	95	105	114	132	183	243
Fehler beim Abbiegen .....	60	34	62	53	53	57	62	70	84	110
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	28	5	20	23	25	28	31	34	35	40
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	30	17	21	22	24	26	30	38	42	50
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	97	223	134	110	93	86	80	82	100	131

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.



# Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2002 nach Ländern

je 100 000 Einwohner

unter 1500
  1 500 bis unter 1 700
  1 700 bis unter 1 900
  1 900 und mehr

